



### Balzers siegt zum dritten Mal in Serie

Auch gegen die Reserven der Zürcher Grasshoppers kann der FC Balzers bestehen. Michael Giger erzielte den einzigen Treffer der unterhaltsamen Partie. ▶ SPORT 18

### USV kassiert Schlappe

Enorm ersatzgeschwächt musste der USV in Seuzach eine klare 5:1-Niederlage hinnehmen. ▶ SPORT 18

### Teppichwäscherei Bendern

Isfahan! im Hause E. Hasler  
Meisterbetrieb seit über 25 Jahren  
Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art  
Eschnerstrasse 64, FL-9487 Bendern  
00423 793 39 31 / 373 09 30  
www.teppich-galerie.li  
30% Rabatt  
BIO



Bilder: Daniel Ospelt

Die «Piccolos» sind bereit und beim Start schaut natürlich jeder – auch mit etwas Drängeln – dass er möglichst schnell wekommt. Für die Zuschauer immer wieder sehr speziell.

# Gantner und Hubert überragend

Mit einem neuen Teilnehmerrekord zeigte sich der Vaduzer Städtellauf im neuen Kleid von seiner besten Seite. Über 700 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich auch dieses Jahr an diesem beliebten Lauf-Happening für jedermann mitten in der Liechtensteiner Residenz.

**LAUFSPORT.** Es war wieder der Duft von Tourismus, Festwirtschaft und emsigen Läuferinnen und Läufern, welcher, wie schon seit Jahren am ersten Maisonntag, durchs Städtle strich. Es waren aber auch wieder die vielen begeisterten Zuschauer und all die zuvorkommenden Helferinnen und Helfer, welche dem 31. Vaduzer Städtellauf seine besondere Note gaben. Und es war nicht zuletzt der unverwundliche Speaker Robert Schuhmacher, welcher kompetent und routiniert durch den Wettkampf begleitete. Das OK um Markus Verling scheute wieder keinen Aufwand und machte wieder alles richtig. Perfekt von der Anmeldung bis zum Siegesstraus und Finisherpreis. Und als hätte das OK sich auch darum gekümmert, zeigte sich das Wetter von

seiner besten Seite. Bettete sich der Anlass doch genau in die Regnpause dieses, wettermässig zu vergessende, Wochenendes.

#### Die Zwergle auf dem Weg ins Ziel

In kompakten drei Stunden wurden zwischen 14.30 und 16.30 nicht weniger als 18 Kategorien gestartet. Dies zur Freude der Zuschauer, ging es doch Schlag auf Schlag. Begonnen mit den «Bambinis», «Piccolos» und «Kids» die 200 m zurücklegten. Gefolgt von den allerkleinsten, der «Zwergle». Für sie bestand die Herausforderung oft mehr darin, das Ziel zu finden als schnell zu laufen. Die Mädchen, Knaben- und Jugendkategorien sowie die Städtlejogger und Special Olympics boten einen bunten Strauss an Leistungen und Begeisterung für den Laufsport,

ehe Punkt 16.30 Uhr zum Hauptlauf gestartet wurde.

#### Sicherer Abstand

Schon im Vorfeld auf dieses Rennen konnten mit Michèle Gantner und Stefan Hubert zwei Kronfavoriten ausgemacht werden. Dennoch waren einige potenzielle Läuferinnen und Läufer eingeschrieben und so früh im Jahr deckten vielleicht nicht alle ihre Karten gleich auf. Bei den Männern gehörten sicher der Sarganser Fabian Anrig und der Liechtensteiner Arnold Aemisegger dazu, während bei den Frauen am ehesten mit der Österreicherin Jasmin Venturi, der Siegerin aus dem Jahre 2014, gerechnet werden musste. In der Tat wurden die Trümpfe jedoch gleich zu Beginn des Rennens ausgespielt. Dies nicht zuletzt

wohl wegen des Beckagässle-Sprints, gab es doch nach den zwei Städtlerunden für die ersten schon Spezialpreise zu ergattern. So legten die beiden nachmaligen Sieger innert Kürze einen sicheren Abstand zu ihren Verfolgern. Dahinter zeichneten sich dafür spannende Positionskämpfe um die Podestplätze ab. Während sich bei den Frauen Jasmin Venturi auch recht früh absetzen konnte, gelang dies bei den Männern in ähnlicher Weise Fabian Anrig. Besonders umkämpft wurde folglich der dritte Rang bei den Männern. Dabei überraschte Arnold Aemisegger im Finish auf den letzten 300 m den jüngeren Appenzeller Thomas Rusch mit einem unwidderstehlichen Sprint. Bei den Damen konnte die U20-Läuferin Naera Giaimo ihren dritten Rang

aus dem Vorjahr nach einem mutigen Start nicht wiederholen. In der Folge reihten sich die nächstplatzierten schon früh ein und verteidigten ihre Positionen sicher. Die Deutsche Karin Elsholtz komplettierte die Spitze der Frauen zu einem Dreiländer-Podest.

#### Kantschüler sammeln Geld

Neben diesen Spitzenathleten waren es aber auch die weiteren gut 200 Läuferinnen und Läufer, welche die Geschichte des Laufs schrieben. Einen ganz besonderen Glanzpunkt setzten dabei die 35 Schülerinnen und Schüler der Kanti Sargans. Für das Projekt «Run for Hope» liefen und sammelten die Gymnasiasten für Kinder ohne Schulbildung. Hut ab vor diesem vorbildlichen Einsatz und der ausgesprochen star-

ken Leistung. Dabei war zu beobachten, dass alle diese Herausforderung gut vorbereitet



bewältigt haben. Nicht wegzu-denken in Vaduz waren auch dieses Jahr Lauflegende Manfred Ritter und so manche bekannte Läuferinnen und Läufer aus Liechtenstein. Auch wenn da aus verschiedenen Gründen einige namhafte Protagonisten passen mussten. (mg) ▶ SPORT 22



Bilder: Daniel Ospelt

Gesamtsieger Stefan Hubert (l.) auf dem Weg zum Sieg. Unterstützt wurden die über 700 Läuferinnen und Läufer auch von Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer mit Karlheinz Heeb (Bild rechts).